

*Eden* wird babylonisch *Adi-tan* genannt, was mit der Übersetzung »Eden-dan« direkt auf Danen = Germanen hinweist.

Eden ist seiner Namensbedeutung nach ein gewisser Gegensatz zum Garten. Es ist heute noch zum Teil eine bewaldete *Heidegegend*, damals wohl noch mehr als jetzt. Es ist reich an Seen und Flüssen, also gut bewässert und daher gut bebaut und keineswegs Wüste. Es ist durch seine erhöhte Lage, so wie die Ostsee, Eider, Elbe, obere Havel, Süd- und Ostpeene, durchaus ein *naturbegrenztes Land*, aber kein Gebirgsland. *Mecklenburg paßt so verblüffend genau auf Eden, wie kein anderes Land der Erde.*

Auffallend ist, daß der Name *Peene* in der deutschen Sprache mit »*Pein*« (also Leid, Strafe, Kummer, Sorge und Verlegenheit) verwandt ist. *Peine* (französisch): Not, Sorge, Mühe; *ban bani, banat* (ungarisch) Verbannung, Betrübnis, bereuen. Die *Oser* sind ein alter hebräischer Stamm, im Krakauer Gebiet um Christi Geburt ansässig, der den Germanen tributpflichtig war. Tacitus behauptet mit Bestimmtheit, daß die *Oser* keine Germanen waren, sonst wären sie diesen nicht tributpflichtig gewesen. Und »*Aser*« ist nach der Bibel ein Sohn Jakobs. Das können doch alles nicht nur Zufälle sein. *Ebräer haben wir in Polen seit Urzeiten.* Nun kommt zu der *Peene* als »*Sorgenfluß*« auch noch der *Kummerowsee* hinzu. Kann man hier noch von Zufall reden?

Hier muß doch etwas Furchtbares passiert sein, das unvergeßlich mit der ganzen Landschaft verknüpft ist. Auch im Italienischen bedeutet *pena* »Qual, Plage, Unruhe«. Der schwere Verdacht wird auch durch den Namen *Usedom*, der mit »*Aser*« und »*Oser*« klangverwandt ist, bestärkt.

Bekannt ist noch die Redewendung »panischer Schrecken«. Hier hat nur eine Lautverschiebung stattgefunden und die Worte bedeuten soviel wie »*Ebräerschrecken an der Peene*«.

Der hinterlistige *Loki* der *Edda* ist nichts anderes als der polnische Jude mit den heute noch allgemein bekannten »*Locken*« an beiden Ohren.

Mit einem Schlage wird uns jetzt alles klar. Vor allem ist die Gründung Roms, wie sie uns von der Geschichte berichtet wird, weiter nichts als eine Fälschung. Der Raub der Sabinerinnen ist mit der *Paradies-Revolution* identisch; wie uns noch der Name *Sabine* = *Seepeene* usw. verrät, ist wohl also auch die ganze ältere Romgeschichte gefälscht.



Christa v. Hatvány

Nilpferd (Zeichn.)

*Menschen?* Es geht aus der Bibel deutlich hervor, daß die Götter sich mit Recht höher bewertet haben als die unvergleichlich tieferstehenden Menschen. Die Götter waren die blonden Germanen. Heute ist aber der uralte Begriff *Gott* zur Bezeichnung der edelsten Menschenrasse verschwunden und ist nur in den geschichtlichen *Goten* noch erhalten, zum Teil auch